



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Frau Diana Ertel, Vorsitzende des Ausschusses für
Soziales, Gleichstellung und Inklusion

Große Anfrage

Es informiert Sie	Felix Pestke
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563 6677
E-Mail	buero@ratsfraktion-dielinke-wuppertal.de
Datum	01.06.2026
Drucks. Nr.	VO/0649/26 öffentlich

Zur Sitzung am
23.06.2026

Gremium
Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion

Bearbeitungszeiten bei Leistungen für Bildung und Teilhabe im Bereich SGB XII Große Anfrage der Fraktion Die Linke vom 01.06.2026

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Damen und Herren,

Im Bundesdurchschnitt erreicht das Bildungs- und Teilhabepaket 81 Prozent der leistungsberechtigten Kinder und Jugendlichen nicht (Paritätische Forschungsstelle, 2025).

Das Bildungs- und Teilhabepaket soll Familien in schwierigen finanziellen Lagen helfen Freizeit, Sport und Bildungsangebote wahrzunehmen, doch wenn die Wartezeiten zu lang und die bürokratischen Hürden zu hoch sind bleibt die Unterstützung aus, die Leittragenden sind dann die von Armut betroffenen Kinder und Jugendlichen.

Vor diesem Hintergrund bittet die Fraktion Die Linke die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie lange dauert aktuell durchschnittlich die Bearbeitung eines Erstantrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe im Zuständigkeitsbereich des Sozialamtes (insbesondere Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII)?
2. Wie lange dauert durchschnittlich die Bearbeitung bzw. Auszahlung eingereicherter Abrechnungen nach bereits erfolgter Bewilligung der Leistungen?
3. Wie hoch ist aktuell die Zahl der offenen bzw. noch nicht abschließend bearbeiteten Fälle im Bereich Bildung und Teilhabe beim Sozialamt?
4. Liegen der Verwaltung Beschwerden oder Rückmeldungen von Leistungsanbietern über längere Bearbeitungs- oder Auszahlungszeiten vor? Wenn ja, in welchem Umfang?

5. Welche personellen, organisatorischen oder technischen Gründe sieht die Verwaltung gegebenenfalls für längere Bearbeitungszeiten?
6. Werden die aktuellen Bearbeitungszeiten von der Verwaltung als zufriedenstellend angesehen? Wenn ja, warum? Wenn nein, welche Verbesserungsbedarfe werden gesehen?
7. Welche Maßnahmen wurden bereits ergriffen oder sind geplant, um die Bearbeitungs- und Auszahlungszeiten zu reduzieren und eine verlässliche Zusammenarbeit mit Leistungsanbietern sicherzustellen?

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Wuppertal